

A woman with long dark hair is playing a black and red accordion. She is looking down at the instrument with a focused expression. The background is a light grey wall. On the right side, there is a large orange and red graphic element.

BEST of
NRW

2019 / 2020

Tetiana Muchychka,
Akkordeon

Armin-Thomas Kihel,
Klarinette
Barbara Squinzani, Klavier

Knut Hanßen, Klavier

Vigato Quartett
Veronika Bejnarowicz, Violine
Laura Kania, Violine
Marc Kopitzki, Viola
Gereon Theis, Violoncello

BEST of
NRW
2019 / 2020

Die Konzertreihe „Best of NRW“ geht in ihre 21. Spielzeit. 1999 als Gemeinschaftsprojekt der damaligen Stiftung Kunst und Kultur des Landes NRW, der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung und dem WDR gegründet, werden auch in der kommenden Saison wieder junge hochbegabte Musikerinnen und Musiker in insgesamt 15 verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens mit 52 Konzerten auftreten.

Mit Berechtigung können die jungen Künstlerinnen und Künstler als Hoffnungsträger bezeichnet werden, die zurückliegenden Jahre beweisen dies eindrücklich. Henri Sigfridsson, Severin von Eckardstein, Olga Scheps, Nikolai Tokarew, Nils Mönkemeyer, Alexej Gerassimez, Sergey Dogadin oder das Schumann Quartett sind nur einige klangvolle Namen, die bei „Best of NRW“ ihre Karriere begonnen haben. Viele von ihnen haben anschließend internationale Wettbewerbe gewonnen, wie z.B. Alexej Gerassimez den ARD Wettbewerb, Sergey Dogadin u.a. den Int. Joseph Joachim Violinwettbewerb in Hannover und den Shanghai Isaak Stern International Violin Competition oder erhielten Exklusivverträge bei namhaften Labels, wie Nikolai Tokarew, Olga Scheps und Nils Mönkemeyer bei der SONY.

In dieser Spielzeit werden Tetiana Muchychka (Akkordeon), Armin-Thomas Kihel (Klarinette) zusammen mit Barbara Squinzani (Klavier), der Pianist Knut Hanßen und das Vigato Quartett (Veronika Bejnarowicz, Violine, Laura Kania, Violine, Marc Kopitzki, Viola, Gereon Theis, Violoncello) zu hören sein.

„Best of NRW“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung, der Eibach Stiftung, der Stiftung Mercator, der Walzwerke Einsal GmbH und der Artur- und Lieselotte-Dumke-Stiftung.

Rückblick

1999/2000

Christian Seibert
Iris Richter
Christiane Frucht
Mirabella Dina

2000/2001

Andreas Bach
Henri Sigfridsson
Sheila Arnold
Severin von
Eckardstein

2001/2002

Ana-Marija Markovina
Carl Wolf
Cristina Marton
Oleg Poliansky

2002/2003

Tamara Stefanovich
Jakub Cizmarovic
Florian Uhlig
Oliver Drechsel

2003/2004

Markus Lilge
Cora Irsen
Maria Streltsova
Benjamin Kobler

2004/2005

Pavlin Nechev
Olga Scheps
Nicolai Gerassimez
Cathérine Klipfel

2005/2006

Julian Jia
Dmitry Mishelovich /
Sergej Filioglo
Kirill Trousov /
Alexandra Trousova
Amir Katz

2006/2007

Sarah Hiller
Samir Benahmed /
Natalia Kaiser
Signum Quartett
Nikolai Tokarew

2007/2008

Nils Mönkemeyer /
Nicholas Rimmer
Evgeni Bozhanov
Morgenstern Trio
Erik Schumann /
Jinsang Lee

2008/2009

Jonas Gaube /
Atsuko Oba
Amina Taikenova
Benyamin Nuss
Beethoven Trio Bonn

2009/2010

Signum
Saxophonquartett
Boris Radulovic
Max-Reger-Quartett
Danae Dörken

2010/2011

Nadège Rochat /
François-Xavier
Poizat
Hanni Liang /
Inge Du
Asasello Quartett
Haiou Zhang

2011/2012

Schumann Quartett
Paul Ye
Filip Erakovic
Andrey Rozendent /
Daria
Tschaikowskaja

2012/2013

Yury Revich /
Magda Amara
Alinde Quartett
Iva Jovanovic
Simone Drescher /
Olga Gollej

2013/2014

Roma Kushniarou /
Itai Sobol
Alexej Gerassimez
François-Xavier
Poizat
Aleksey Semenenko /
Inna Firsova

2014/2015

Mariko Hara /
Suzanna Bartal
Florian Noack
Fratres Trio
Krisztián Palágyi

2015/2016

Noé Inui /
Mario Häring
Fabian Müller
ARUNDOSquintett
Klavierduo „Prateski“

2016/2017

Inna Firsova
Lea Maria Löffler
Ensemble 87
Sergey Dogadin /
Gleb Koroleff

2017/2018

Auris Quintett
Tabea Seibert /
Ada Tanir
Anke Pan
Anouchka Hack /
Katharina Hack

2018/2019

Glinka Trio
Judith Stapf /
Yuhao Guo
Manuel Lipstein /
Rafael Lipstein
Jun-Ho Gabriel Yeo



Tetiana Muchychka

Tetiana Muchychka, geboren in Uzhgorod (Ukraine) begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren und legte mit 15 Jahren an der Uzhgoroder Musikfachschule D.Y. Zador den Grundstein zu ihrem musikalischen Werdegang. In der Fachrichtung Musikkunst schloss sie dort 2014 ihre Ausbildung mit Diplom ab.

Im April 2013 erreichte Tetiana Muchychka den ersten Platz beim internationalen Akkordeonwettbewerb „Zakarpatskyi Edelwejs“. Sie konzertierte in Deutschland, Ungarn und in der Ukraine.

Seit 2015 ist sie Studentin der Folkwang Universität der Künste in der Akkordeonklasse bei Prof. Mie Miki und Heidi Luosujärvi.

Tetiana Muchychka belegte Meisterkurse bei renommierten Akkordeonisten wie Yurij Shishkin, Alexander Poyeluev, Artem Nyzhnyk, Janne Rättjä und Lars Holm.

Sie ist Stipendiatin der Alfred und Cläre Pott Stiftung sowie von Yehudi Menuhin Live Music Now. 2018 wurde Tetiana Muchychka Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Termine

Sonntag, 08. September 2019 – Herdecke (19:00 Uhr)

Sonntag, 15. September 2019 – Raesfeld (17:00 Uhr)

Freitag, 20. September 2019 – Essen-Borbeck (19:00 Uhr)

Sonntag, 22. September 2019 – Stadtlohn (18:00 Uhr)

Mittwoch, 25. September 2019 – Mönchengladbach (19:30 Uhr)

Freitag, 27. September 2019 – Schwelm (20:00 Uhr)

Samstag, 28. September 2019 – Siegen (19:00 Uhr)

Sonntag, 29. September 2019 – Senden (19:30 Uhr)

Sonntag, 06. Oktober 2019 – Unna (18:00 Uhr)

Mittwoch, 09. Oktober 2019 – Witten (19:30 Uhr)

Donnerstag, 10. Oktober 2019 – Finnentrop (Schloss Bamenohl 19:00 Uhr)

Sonntag, 20. Oktober 2019 – Bonn (18:00 Uhr)

Mittwoch, 30. Oktober 2019 – Bottrop (19:30 Uhr)

Programm

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

**Französische Suite
Nr. 3 h-moll BWV 814**
Allemande
Courante
Sarabande
Anglaise
Menuett/Trio
Gigue

**Wolfgang
Amadeus Mozart**
(1756 – 1791)

Sonate Nr. 12 F-Dur KV 332
Allegro
Adagio
Allegro assai

Enrique Granados
(1867 – 1916)

Aus „Spanische Tänze“ op. 37
Nr. 2 „Orientale“
Nr. 5



Johann Pachelbel
(1653 – 1706)

Chaconne f-moll P. 43

Joseph Haydn
(1732 – 1809)

Sonate Nr. 53 e-moll HobXVI-34

Domenico Scarlatti
(1685 – 1757)

Sonate D-Dur K.397-L.208
Sonate fis-moll K25

Peter I. Tschaikowsky
(1840 – 1893)

Nocturne op. 19 Nr. 4

Wolfgang Jacobi
(1894 – 1972)

**Aus „Divertissement pour Akkordeon“
Nr. 5 Scherzo**

Sergej Voitenko
(*1973)

„Offenbarung“

Frank Angelis
(*1962)

**Konzertetüde über ein Thema von
Astor Piazzolla „Chiquilin de Bachin“**

Tetiana Muchychka, Akkordeon

Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani

Armin-Thomas Kihel, Klarinette, geboren 2001, bekam seinen ersten Klarinettenunterricht mit 6 Jahren bei Holger Busboom an der städtischen Musikschule Mönchengladbach. Danach nahm er privaten Klarinettenunterricht bei Olaf Scholz, dem Soloklarinettenisten der Niederrheinischen Sinfoniker. Seit 2015 ist er Jungstudent bei Martin Bewersdorff an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf. Er besuchte zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Professoren wie Johannes Gmeinder, Sabine Meyer, Reiner Wehle, Andreas Langenbuch, Norbert Kaiser und Johannes Peitz. Armin-Thomas Kihel gewann bereits mehrfach mit Höchstpunktzahl den Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf den Ebenen Regional, Land und Bund, u.a.

2017 in der Wertung Holzbläserensemble mit anschließender Aufführung beim Preisträgerkonzert in Paderborn und CD-Aufnahme beim WDR. 2018 gewann Armin-Thomas Kihel den 3. Preis des Wetzlarer Klarinettenwettbewerbs und ist seit 2018 Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Barbara Squinzani, Klavier
Die in Italien geborene Pianistin Barbara Squinzani absolvierte an dem Turiner Konservatorium „Giuseppe Verdi“ ihre Klavierabschlußprüfung mit der höchsten Auszeichnung. 1997 -2004 vervollständigte sie ihre Ausbildung in Deutschland vom Aufbaustudium bis zum Konzertexamen. Prägnante Einflüsse erhielt sie

von bedeutenden Pianisten und Klavierpädagogen wie Bruno Bosio und Orazio Frugoni in Italien, Arnulf von Arnim und Roberto Szidon in Deutschland.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, insgesamt erhielt sie 18 Preise u.a. den 1. Preis beim „Stadt Moncalieri“ und dem „Franz Schubert“ Wettbewerb in Italien und das Ehrendiplom bei dem „Maria Canals“ Wettbewerb in Barcelona.

Seit 1992 gibt sie Solo- und Kammermusikabende in Europa und Südamerika sowie konzertiert als Solistin mit Orchester.



Termine

Sonntag, 03. November 2019 – Raesfeld (17:00 Uhr)

Freitag, 08. November 2019 – Essen-Borbeck (19:00 Uhr)

Sonntag, 10. November 2019 – Stadtlohn (18:00 Uhr)

Mittwoch, 13. November 2019 – Mönchengladbach (19:30 Uhr)

Sonntag, 17. November 2019 – Bonn (18:00 Uhr)

Mittwoch, 20. November 2019 – Witten (19:30 Uhr)

Freitag, 22. November 2019 – Schwelm (20:00 Uhr)

Sonntag, 24. November 2019 – Unna (18:00 Uhr)

Donnerstag, 28. November 2019 – Siegen (20:00 Uhr)

Sonntag, 01. Dezember 2019 – Senden (19:30 Uhr)

Donnerstag, 05. Dezember 2019 – Olpe (20:00 Uhr)

Sonntag, 08. Dezember 2019 – Herdecke (19:00 Uhr)

Mittwoch, 11. Dezember 2019 – Bottrop (19:30 Uhr)

Programm

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

**Grand Sonate für Klarinette
und Klavier A-Dur K. 581
n. dem Klarinetten Quintett**
Allegretto
Larghetto
Menuetto, Trio I & II
Allegretto con variazioni

André Messager
(1853 – 1929)

Solo de Concours



**Carl Maria von
Weber**
(1786 – 1826)

**Grand Duo Concertant
Es-Dur op. 48**
Allegro con fuoco
Andante con moto
Rondo. Allegro

Francis Poulenc
(1899 – 1963)

Sonate für Klarinette und Klavier
Allegro tristamente
Romanza
Allegro con fuoco

Armin-Thomas Rhihel, Klarinette
Barbara Squinzani, Klavier



Knut Hanßen

Der 1992 in Köln geborene Pianist Knut Hanßen wird wegen seines wachen Spiels gepaart mit klarer Authentizität weithin geschätzt. Seine Ausbildung erhielt er bei Sheila Arnold bis zum Abschluss „Konzertexamen“ mit Auszeichnung als auch bei Wolfram Schmitt-Leonardy im weiterbildenden Zertifikatsstudium Meisterklasse. Weiterhin absolvierte er ein Studium für Orchesterdirigieren bei Marcus Bosch, Alexander Liebreich und Bruno Weil.

Impulse für seine pianistische Ausbildung erhielt er in Meisterkursen bei u.a. Bernd Goetzke, Karl-Heinz Kämmerling, Heidi Köhler, Claudio Martinez Mehner, Rudolf Meister, Ferenc Rados, Matti Raekallio, Jerome Rose und Lars Vogt.

Neben regelmäßigen Konzerten u.a. beim Beethovenfest und im Beethoven-Haus Bonn, in den Reihen „Bechstein Young Professionals“ und „Weltklassik

am Klavier“ sowie bei den International Holland Music Sessions absolvierte er zahlreiche Wettbewerbe. Er erhielt erste Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, beim Van-Bremen Klavierwettbewerb in Dortmund und bei der Köhler-Osbahr-Stiftung zur Förderung von Kunst und Wissenschaft in Duisburg. Er ist Förderpreisträger des LIONS Club Neuwied Andernach, des Brüser Berger Musikfestivals sowie von Steinway&Sons Düsseldorf. Darüber hinaus wurde er ausgezeichnet beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2016 (3. Preis), beim Jeunesses International Piano Competition Dinu Lipatti, Bukarest 2016 (1. Preis), beim Karlrobert -Kreiten-Klavierwettbewerb 2017 (2. Preis), beim James Mottram International Piano Competition in Manchester 2018 (2. Preis) sowie mit dem Bach-Sonderpreises beim International Piano Competition Rina Sala Gallo in Monza 2018.

Er spielte Klavierkonzerte mit dem Flora Sinfonie Orchester, der Philharmonie Südwestfalen, dem TfN-Orchester Hildesheim, den Münchner Symphonikern, der Westdeutschen Sinfonia sowie dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. Durch die Köhler-Osbahr-Stiftung und die Fasel-Stiftung in Kooperation mit der litauischen Rostropovich-Stiftung ist er regelmäßig zu Gast in Litauen.

Knut Hanßen war langjähriger Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und wurde von der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Stiftung Yehudi Menuhin Live Music Now Köln e.V. sowie dem Kölner Richard-Wagner-Verband gefördert. Zusätzlich engagiert er sich für den musikalischen Nachwuchs im Projekt „Rhapsody in School“, welches von Lars Vogt initiiert wurde.

Termine

- Freitag, 10. Januar 2020 – Schwelm (20:00 Uhr)
- Sonntag, 12. Januar 2020 – Stadtlohn (18:00 Uhr)
- Mittwoch, 15. Januar 2020 – Mönchengladbach (19:30 Uhr)
- Sonntag, 19. Januar 2020 – Raesfeld (17:00 Uhr)
- Mittwoch, 22. Januar 2020 – Witten (19:30 Uhr)
- Sonntag, 26. Januar 2020 – Unna (18:00 Uhr)
- Sonntag, 02. Februar 2020 – Herdecke (19:00 Uhr)
- Freitag, 07. Februar 2020 – Essen-Borbeck (19:00 Uhr)
- Sonntag, 09. Februar 2020 – Senden (19:30 Uhr)
- Mittwoch, 12. Februar 2020 – Bottrop (19:30 Uhr)
- Sonntag, 16. Februar 2020 – Bonn (18:00 Uhr)
- Mittwoch, 11. März 2020 – Siegen (20:00 Uhr)
- Donnerstag, 12. März 2020 – Finnentrop (Rathaus 19:00 Uhr)

Programm



**Johann
Sebastian Bach**
(1685 - 1750)

Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825
Praeludium
Allemande
Corrente
Sarabande
Menuet 1 & 2
Giga

**Ludwig van
Beethoven**
(1770 - 1827)

Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110
Moderato cantabile molto espressivo
Allegro molto
Adagio ma non troppo – Arioso dolente –
Fuga. Allegro ma non troppo

**Modest
Mussorgsky**
(1839 - 1881)

“Bilder einer Ausstellung”

Promenade
Der Gnom
Promenade
Das alte Schloss
Promenade
Die Tuilerien
Bydlo
Promenade
Ballett der Küken in ihren Eierschalen
Samuel Goldenberg und Schmuyle
Der Marktplatz von Limoges
Die Katakomben – Cum mortuis in lingua
mortua
Die Hütte der Baba Yaga
Das große Tor von Kiew

Knut Hanßen, Klavier

Vigato Quartett

Veronika Bejnarowicz (Violine), Laura Kania (Violine), Marc Kopitzki (Viola) und Gereon Theis (Violoncello) begegneten sich erstmals 2010 im Detmolder Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik.

Inspirationen erhielt das Streichquartett in der gemeinsamen Arbeit mit Künstlern wie Heime Müller (Artemis Quartett), Eberhard Feltz, Valentin Erben (Alban Berg Quartett), Tim Vogler (Vogler Quartett) und Oliver Wille (Kuss Quartett).

Im August 2016 erhielt das Vigato Quartett eine Einladung zum Jeunesses Musicales International Chamber Music Campus in Weikersheim, sowie

im August 2017 zur Internationalen Sommerakademie für Kammermusik in Niedersachsen.

Bisherige Konzertreisen führten das Vigato Quartett durch ganz Deutschland und das europäische Ausland. Im Jahr 2015 folgten Einladungen zum internationalen Festival Pablo Casals in Prades (Frankreich) sowie zu einem Konzert im Rahmen der Rigi Musiktage in Vitznau (Schweiz).

Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik ist dem Quartett ein wichtiges Anliegen. So spielten sie im September 2017 die Uraufführung einer Revision des ersten

Streichquartetts von Manfred Trojahn, die sie zusammen mit dem Komponisten erarbeiteten.

Darüber hinaus erschien im Jahr 2017 die erste CD des Quartetts bei PASCHENrecords mit Weltersteinspielungen des Komponisten Paul Patterson.

Im Juni 2018 wurde das Vigato Quartett als Stipendiat in die Förderung der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung aufgenommen. Darüber hinaus wurden sie mit Start der Saison 2018/2019 für ein Stipendium der Villa Musica ausgewählt.



Termine

- Sonntag, 01. März 2020 – Senden (19:30 Uhr)
- Freitag, 06. März 2020 – Schwelm (20:00 Uhr)
- Sonntag, 15. März 2020 – Raesfeld (17:00 Uhr)
- Mittwoch, 18. März 2020 – Mönchengladbach (19:30 Uhr)
- Sonntag, 22. März 2020 – Unna (18:00 Uhr)
- Mittwoch, 25. März 2020 – Witten (19:30 Uhr)
- Sonntag, 29. März 2020 – Stadtlohn (18:00 Uhr)
- Freitag, 03. April 2020 – Essen-Borbeck (19:00 Uhr)
- Samstag, 04. April 2020 – Siegen (19:00 Uhr)
- Mittwoch, 22. April 2020 – Bottrop (19:30 Uhr)
- Freitag, 24. April 2020 – Attendorn (20:00 Uhr)
- Sonntag, 26. April 2020 – Herdecke (19:00 Uhr)
- Sonntag, 03. Mai 2020 – Bonn (18:00 Uhr)

Programm

Leos Janáček
(1854 – 1928)

Streichquartett Nr. 1
„Kreutzerersonate“
Adagio – Con moto
Con moto
Con moto – Vivace – Andante
Con moto – Adagio – Più mosso

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Streichquartett A-Dur op. 41, 3
Andante espressivo – Allegro molto moderato
Assai agitato
Adagio molto
Finale. Allegro molto vivace



Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Streichquartett Nr. 15 a-moll op. 132
Assai sostenuto – Allegro
Allegro ma non tanto
Canzone di ringraziamento. Molto adagio
Alla marcia, assai vivace
Allegro appassionato

Vigato Quartett

Veronika Bejnarowicz, Violine
Laura Kania, Violine
Marc Kopitzki, Viola
Gereon Theis, Violoncello

Veranstaltungsorte

Attendorn



Veranstaltungsort:

Rivius-Gymnasium
Westwall 48
57439 Attendorn

Kartenvorverkauf:

Attendorn Rathaus
Tel. 02722 64224
e-mail: kulturamt@attendorn.org
(Vorverkauf € 10,00 /
Abendkasse € 12,00 / Kinder u. Schüler frei)

Veranstaltungstermine:

Fr. 24. April 2020, 20:00 Uhr

Vigato Quartett

Bonn

Veranstaltungsort:

Beethoven-Haus Bonn
Kammermusiksaal Beethoven-Haus
Bonngasse 24 - 26
53111 Bonn

Kartenvorverkauf:

BonnTicket, Tel. 0228 502010
KölnTicket, Tel. 0221 2801
mit allen Zweigstellen
(€ 20,00 / ermäßigt € 10,00)

Veranstaltungstermine:

So. 20. Oktober 2019, 18:00 Uhr
So. 17. November 2019, 18:00 Uhr
So. 16. Februar 2020, 18:00 Uhr
So. 03. Mai 2020, 18:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Bottrop



Veranstaltungsort:

Kammerkonzertsaal im
Kulturzentrum August Everding
Böckenhoffstraße
46236 Bottrop

Kartenvorverkauf:

Theaterkasse im Kulturzentrum
Böckenhoffstraße
Tel. 02041 703308
(€ 16,00 / ermäßigt € 10,00)

Veranstaltungstermine:

Mi. 30. Oktober 2019, 19:30 Uhr
Mi. 11. Dezember 2019, 19:30 Uhr
Mi. 12. Februar 2020, 19:30 Uhr
Mi. 22. April 2020, 19:30 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Khihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Essen-Borbeck

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Schloß Borbeck
Schlossstr. 101
45355 Essen

Kartenvorverkauf:

Schloß Borbeck
Tel. 0201 8844219
Fax. 0201 8844220
e-mail: kulturzentrum@schlossborbeck.essen.de
www.schloss-borbeck.essen.de
(€ 17,00 / ermäßigt €14,00)

Veranstaltungstermine:

Fr. 20. September 2019, 19:00 Uhr
Fr. 08. November 2019, 19:00 Uhr
Fr. 07. Februar 2020, 19:00 Uhr
Fr. 03. April 2020, 19:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Khihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Finnentrop



Veranstaltungsorte:

Schloss Bamenohl
Bamenohler Straße 19
57413 Finnentrop

Rathaus
Am Markt 1
57413 Finnentrop

Veranstaltungstermine:

Do. 10. Oktober 2019, 19:00 Uhr, Finnentrop Schloss
Do. 12. März 2020, 19:00 Uhr, Finnentrop Rathaus

Kartenvorverkauf:

Finnentrop Rathaus
Tel. 02721 512-119
www.kulturgemeinde-finnentrop.de
(€ 10,00 / ermäßigt € 8,00 - € 5,00)

Tetiana Muchychka
Knut Hanßen

Herdecke

Veranstaltungsort:

Werner Richard Saal
Wetterstr. 60
58313 Herdecke

Veranstaltungstermine:

So. 08. September 2019, 19:00 Uhr
So. 08. Dezember 2019, 19:00 Uhr
So. 02. Februar 2020, 19:00 Uhr
So. 26. April 2020, 19:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

Werner Richard -
Dr. Carl Dörken Stiftung
Tel. 0231 / 58 97 66 06
www.doerken-stiftung.de
(€ 10,00 / Schüler u. Studenten frei)

Mönchengladbach

Veranstaltungsort:

Verein Kunst-Bahnhof Geneicken
Otto-Saffran-Strasse 102,
41238 Mönchengladbach

Veranstaltungstermine:

Mi. 25. September 2019, 19:30 Uhr
Mi. 13. November 2019, 19:30 Uhr
Mi. 15. Januar 2020, 19:30 Uhr
Mi. 18. März 2020, 19:30 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

(€ 15,00 / ermäßigt € 8,00)

Olpe



Veranstaltungsort:

Städt. Gymnasium Olpe
Seminarstraße 1
57462 Olpe

Kartenvorverkauf:

Olpe Rathaus
Ticketservice Tel. 02761 83 1243
www.olpe.de
(€ 9,00 / ermäßigt € 4,50)

Veranstaltungstermine:

Do. 05. Dezember 2019, 20:00 Uhr

Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani

Raesfeld



Veranstaltungsort:

Rittersaal Schloss Raesfeld
Freiheit 27
46348 Raesfeld

Veranstaltungstermine:

So. 15. September 2019, 17:00 Uhr
So. 03. November 2019, 17:00 Uhr
So. 19. Januar 2020, 17:00 Uhr
So. 15. März 2020, 17:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

Kulturkreis Schloß Raesfeld e.V.
Tel. 02564 / 98 99 110
Fax 02861 821365
(€ 20,00 Erwachsene,
€ 12,00 Schüler, Studenten, Azubis)

KULTURHOF - PIANO FORTE - FABRIK

Schwelm

Veranstaltungsort:

Leotheater im Ibach-Haus
Wilhelmstr. 43
58332 Schwelm

Veranstaltungstermine:

Fr. 27. September 2019, 20:00 Uhr
Fr. 22. November 2019, 20:00 Uhr
Fr. 10. Januar 2020, 20:00 Uhr
Fr. 06. März 2020, 20:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

Büro Kulturfabrik Ibach-Haus
Wilhelmstraße 41
Di. 14-17 Uhr und Do. 14-17 Uhr
Tel. 02336 470027

Music Shop

Hattinger Str. 43
Tel. 02336 406688
Potpourri, Kirchstr. 13
Tel. 02336 470535

www.kulturfabrik-ibachhaus.de

(€ 13,00 / ermäßigt € 7,00 / Kinder bis 14 J. frei)

Onlineticket bei

www.wuppertal-live.de

Senden

Veranstaltungsort:

Bürgersaal Rathaus Senden
Münsterstr. 30
48308 Senden

Kartenvorverkauf:

Rathaus Senden
Tel. 02597 699-0
e-mail: kulturamt@Senden-westf.de
www.senden-westf.de
(Vorverkauf € 13,00 / ermäßigt € 10,00 /
Abendkasse jeweils zzgl. € 3,00)

Veranstaltungstermine:

So. 29. September 2019, 19:30 Uhr
So. 01. Dezember 2019, 19:30 Uhr
So. 09. Februar 2020, 19:30 Uhr
So. 01. März 2020, 19:30 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Khihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Siegen

Veranstaltungsort:

Apollo Theater
Morleystr. 1
57072 Siegen

Kartenvorverkauf:

Apollo Theater e.V.
Theaterkasse
Tel. 0271 770277-2
e-mail: theaterkasse@apollosiegen.de
(€ 17,00 / ermäßigt € 10,00)

Veranstaltungstermine:

Sa. 28. September 2019, 19:00 Uhr
Do. 28. November 2019, 20:00 Uhr
Mi. 11. März 2020, 20:00 Uhr
Sa. 04. April 2020, 19:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Khichel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Stadtlohn

Veranstaltungsort:

Geschwister-Scholl-Gymnasium
Kreuzstr. 56
48703 Stadtlohn

Veranstaltungstermine:

So. 22. September 2019, 18:00 Uhr
So. 10. November 2019, 18:00 Uhr
So. 12. Januar 2020, 18:00 Uhr
So. 29. März 2020, 18:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüro des Rathauses
Tel. 02563 8787
Sparkasse Westmünsterland
Tel. 02563 403122
(€ 10,00 / Vorverkauf € 8,00 ermäßigt € 5,00 / Vorverkauf € 4,00)

Unna



Veranstaltungsort:

Erich Göpfert Stadthalle
Parkstr. 44
59425 Unna

Veranstaltungstermine:

So. 06. Oktober 2019, 18:00 Uhr
So. 24. November 2019, 18:00 Uhr
So. 26. Januar 2020, 18:00 Uhr
So. 22. März 2020, 18:00 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Khichel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

Kartenvorverkauf:

i-Punkt im ZIB
Lindenplatz 1
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 103 777

(€ 15 und € 18, Schüler und Studenten €5, Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt)

Witten

Veranstaltungsort:

Haus Witten
Ruhrstr. 86
58452 Witten

Kartenvorverkauf:

Saalbaukasse
Tel. 02302 5812441
(€ 12,50 / ermäßigt € 11,00 / Schüler u. Studenten € 5,00)

Veranstaltungstermine:

Mi. 09. Oktober, 19:30 Uhr
Mi. 20. November 2019, 19:30 Uhr
Mi. 22. Januar 2020, 19:30 Uhr
Mi. 25. März 2020, 19:30 Uhr

Tetiana Muchychka
Armin-Thomas Kihel, Barbara Squinzani
Knut Hanßen
Vigato Quartett

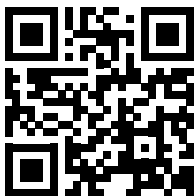
Bitte informieren Sie sich vor jedem
Konzertbesuch auf unserer Webseite über die
Aktualität des jeweiligen Konzertes.
Vielen Dank.

www.best-of-nrw.de



STIFTUNG
MERCATOR

Artur und Lieselotte
DUMCKE  **STIFTUNG**



BEST OF NRW - Planung und Organisation:
Konzert & Künstler Agentur Jens Gunnar Becker Dortmund

Corporate Design und Layout:
PIXELIDEE - Büro für visuelle Kommunikation
www.pixelidee.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Bitte informieren Sie sich vor jedem
Konzertbesuch auf unserer Webseite
über die Aktualität des jeweiligen
Konzertes.**

www.best-of-nrw.de